

WASSERSPORTVEREIN BASEL

Schwimmen

Wasserball

Kanu

Gegründet 1890

27.03.2009 (Meisterschaftsrunde 10 in Basel)

WSV Basel : Horgen 1 = 11 : 12 (4:2, 3:1, 2:5, 2:4)

Ehmann Michelle, Sejkorova (2), Ehmann Lea, Meyer, De Feo (4), Nerini, Herzig, Leduc (3), Heinimann, Hejj, Riesen (1), Münger, Mäder (1)

Überzahl:

WSV: 4/1

Horgen 1: 7/6

Penalty:

WSV: 3/3

Torraster:

1:0, 1:1, 4:1, 5:2, 7:2, 7:4, 9:5, 9:9 10:10, 10:12, 11:12

Kommentar:

Niederlage von WSV im Spitzenkampf

Nach die Damen des WSV Basel noch die 2. Mannschaft von Horgen 2 mühelos mit 13:0 geschlagen haben, verloren Sie anschliessend mit 11:12 knapp gegen die 1. Mannschaft von Horgen. Gleich mit dem 1. Angriff gingen die Baslerinnen in Führung. Obwohl Horgen zwischenzeitlich ausgleichen konnte, war es der WSV der dominierte und immer wieder mit schnellen Kombinationen zu guten Chance kam. In der Folgezeit erhöhten sie das Score bis auf 4:1, gleich im Gegenzug, kam Horgen wieder etwas heran. Im 2. Viertel und innerhalb von 2 Minuten schossen die Baslerinnen 3 Tore und spielten wie aus einem Rausch, alles gelang und Horgen hatte zu diesem Zeitpunkt nichts entgegen zu setzen, die Vorentscheidung nahte. Vielleicht ging alles ein bisschen zu einfach und man vergab in den folgenden Minuten einige sehr gute Möglichkeiten um den Sack endgültig zu zumachen. Horgen taumelte, konnte aber durch eine Überzahl Situation wenige Sekunden vor Schluss des 2. Viertels auf 7:3 verkürzen. Nach je 2 Toren auf beiden Seiten stand es nach der Hälfte des 3. Viertel weiterhin 9:6 für die Baslerinnen, ehe sich innerhalb von 2 Minuten 3 Tore erhielten. Es waren individuelle Konzentrationsfehler, welche normalerweise nicht passieren. Durch diese Fehler konnte Horgen jeweils in Überzahl agieren und nützte alle 3 Chancen kaltblütig aus. Mit einer knapp 9:8 Führung für den WSV ging man in die letzte Viertelpause. Horgen nun im Hoch und mit dem Schwung der letzten Tore, jedoch war es der WSV der sich weiterhin gute Möglichkeiten erarbeitete, welche aber alle ausgelassen wurden. Vielleicht lag daran, dass man vorab

gegen die 2. Mannschaft von Horgen spielte und so sich bei einigen Spielerinnen konditionelle Mängel bemerkbar machten. Es kam wie es kommen musste, Horgen glückte aus und wenig später gingen sie mit 10:9 in Führung. Der WSV kam nochmals zurück ehe Horgen mit 2 Toren und 12:10 in Führung ging. Die Baslerinnen gaben nicht aus und kam 1 Minute vor Schluss nochmals heran und hatte sogar noch die Möglichkeit zum Ausgleich, welche sie aber ungenutzt liessen. Paloa de Feo mit 4 Treffern war die erfolgreichste Werferin auf Basler Seite.

Aktuelle Rangliste siehe: <http://www.meisterschaften-wp.fsn.ch/>